

Rallye Niedersachsen als Testmöglichkeit

■ **Lübbecke (nw).** Die „Rallye-Bundesliga“ startet mit dem siebten Lauf zu den ADAC Masters und Deutscher Meisterschaft bei der Rallye Niedersachsen (4. und 5. Juli) in die zweite Saisonhälfte.

Für die Starter im ADAC Opel Rallye Cup – unter anderem Marcel Wendt und Niklas Stötefalke – bietet sich bei diesem Event in Osterode am Harz nach zwei Wertungsrunden (unter anderem bei der Rallye Steweder Berg) die Chance, ohne den Meisterschaftsdruck noch einmal ausgiebig zu testen. In ihren baugleichen Opel Adam in der Cup-Version kann weiter am optimalen Zusammenspiel von Pilot, Co-Pilot und dem Fahrzeug gearbeitet werden.

Bernd Krone gestorben

■ **Bad Oeynhausen (jk).** Die heimische Leichtathletikszene trauert um Bernd Krone. Der talentierte und erfolgreiche Bad Oeynhausener Läufer starb am vergangenen Sonntag im Alter von 64 Jahren.

Krone ist nach Angaben seines damaligen Jugendtrainers Alfred Gau der einzige Bad Oeynhausener Leichtathlet, der einen Deutschen Meistertitel geholt hat. Das war im Jahr 1967 im bayerischen Plattling. Gemeinsam mit Burkhard Doemen und Ralf Schäfer wurde Bernd Krone, der für den BV Bad Oeynhausen startete, im Alter von 17 Jahren Deutscher Mannschaftsmeister im Waldlauf. Der talentierte Leichtathlet absolvierte später in seiner Karriere einige Marathonläufe, auch mit Inlinern, und gehörte über viele Jahre zum Teilnehmerfeld des Bad Oeynhausener Stadtläufes. Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung erfolgt am morgigen Freitag, 4. Februar um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Eidinghausen.

TuRa Löhne rüstet auf

FUSSBALL: Vier Neuzugänge verpflichtet

■ **Löhne (jk).** Der Herforder Fußball-A-Ligist TuRa Löhne hat sich mit vier neuen Spielern verstärkt. Außerdem sollen die beiden A-Jugendlichen Tim Nolting und Jonas Glowatz zum Vorbereitungskader der Mannschaft von Trainer Stefan Studtrucker gehören. Das teilte Fußballobmann Hans-Georg Nuener gestern mit.

Bei den Neuverpflichtungen handelt es sich um drei Spieler des SV Werl-Aspe. Stürmer Mo Khalaf (23) sagte bei TuRa ebenso zu, wie der 25-jährige Olli Esen und der 23-jährige Alexander Gumin. Beide sind dem offensiven Mittelfeld zuzuordnen. Für die Defensive hat TuRa Löhne Serdal Celik vom SC Bad Salzuflen verpflichtet. Der 25-Jährige gilt als schneller Verteidiger und soll die Abwehr verstärken.

Die beiden A-Jugendlichen Tim Nolting und Jonas Glowatz sollen ihre ersten Erfahrungen im Seniorenfußball sammeln und werden mit Doppelspielrecht ausgestattet.

KURZ NOTIERT

Turnen: Verschiebung wegen WM
Wie der Turnverein Oberbeck von 1896 mitteilt, treffen sich die beiden Freitagsgruppen der Rückengymnastik (18 Uhr 19 Uhr) am kommenden Freitag, 4. Juli bereits um 16.30 Uhr im Trimpark Oberbeck. Grund ist die Fernsehübertragung des Viertelfinalspiels bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien zwischen Frankreich und Deutschland.

Handball: Wehe wieder sonntags
Bezirksligist TuS SW Wehe wird seine Heimspiele in der kommenden Saison anstatt samstags nun am Sonntag (16 Uhr) austragen.



Lockere Stimmung vor dem Start: Die 22 Sportlerinnen und Sportler, die beim „Vereinstriathlon der TG Werste und Freunde“ mitmachten, stellen sich zum Gruppenfoto im Sielbad auf.

FOTOS: JÜRGEN KRÜGER

Nils Nolte macht es

LEICHTATHLETIK: Trainingstriathlon bei der TG Werste

VON JÜRGEN KRÜGER

■ **Bad Oeynhausen.** Bestes Wetter begleitete die 22 Teilnehmer beim Trainingstriathlon der TG Werste. Die 200 Meter Schwimmen im Sielbad, 13 Kilometer Radfahren und 3 Kilometer Laufen brachte Nils Nolte von der Betriebssportgemeinschaft der Stadtparkasse Bad Oeynhausen in 35,58 Minuten am schnellsten hinter sich. Von den vier teilnehmenden Frauen war die Löhnerin Sylvia Schön (44,58 Minuten) die schnellste.

Der „Vereinstriathlon TG Werste und Freunde“ dient den Sportlerinnen und Sportlern im Wesentlichen als eigene Fitnessüberprüfung und als willkommenes Training. So sieht es auch Arne Holtmann. „Aus Spaß an der Freude“, begründet der 38-Jährige von der TG Werste seine Teilnahme. „Ich bin ein reiner Läufer. Schwimmen und Radfahren liegen mir eigentlich nicht“, sagte Holtmann und verrät, dass er sich für den Trainingstriathlon das Fahrrad seiner Frau Katrin geliehen habe. Angesichts der Tatsache, dass der mehrfache Hermanns-Lauf-Teilnehmer mit dem Damenrad nur fünf Minuten länger brauchte als der siegreiche Nils Nolte mit seinem Sportrad, ist der 10. Platz mehr als ordentlich. Holtmanns Laufzeit von 13,25 Minuten über 3 Kilometer ist an diesem Abend gemeinsam mit der von Holger Strobel die viertbeste Zeit des Teilnehmerfeldes. Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen von Winfried Schur und seinem Team.

Ergebnisse

1. Nils Nolte (BSG Stadtpark-



Gut gelaunt: Arne Holtmann kurz vor dem Schwimmen.



Kraftvoll: Wie Petra Skrzypek-Rother durchs Wasser pflügt.



Wechsel aufs Rad: Sieger Nils Nolte zieht sich Socken an.

kasse BO 35,58 Minuten, 2. Bad Oeynhausen) 39,43 min., 6. Martin Berg (Laufschule Porta) 38,54 min., 3. Jens Farwer (TG Werste) 39,20 min., 4. Holger Strobel (TG Werste) 39,31 min., 5. Stefan Spieker (Kanuverein

Bad Oeynhausen) 39,43 min., 6. Andreas Mixdorf (TG Werste) 40,07 min., 7. Peter Ahldag (TG Werste) 41,08 min., 8. Uwe Möhlmann (TG Werste) 41,26 min., 9. Theodor Block (Lauf-



Auf geht's: Für Katharina Farwer mit dem Fahrrad.

schule Porta) 42,14 min., 10. Arne Holtmann (TG Werste) 43,03 min., 11. Andreas Neese (TG Werste) 43,48 min., 12. Sylvia Schön (Löhne) 44,58 min., 13. Thomas Schröder (TG Werste) 45,52 min., 14. Joachim Arndt (Bad Oeynhausen) 46,07 min., 15. Andreas Traeder (TG Werste) 46,12 min., 16. Katharina Farwer (TG Werste) 47,38 min., 17. René Marten (TG Werste) 47,39 min., 18. Daniel Dahnke (TG Werste) 49,32 min., 19. Ludwig Haberer (TG Werste) 50,44 min., 20. Doris Behrens (TG Werste) 51,46 min., 21. Petra Skrzypek-Rother (TG Werste) 52,39 min., 22. Jürgen Boberg (TG Werste) 53,22 min.

Oberlütbe bleibt Verbandsligist

■ **Minden (kn).** Durch die bevorstehende Aufstockung der 1. Handball-Bundesliga auf 19 Mannschaften und die erfolgreiche Klage von Saarlouis auf Verbleib in der 2. Liga gibt es auch im Handball-Verband Westfalen Verschiebungen. „VfL Gladbeck bleibt in der 3. Liga, HSG Augustdorf/Hövelhof bleibt in der Oberliga und Eintracht Oberlütbe bleibt in der Verbandsliga“, berichtet Westfalens Spielwart Andreas Tiemann gestern auf Anfrage.

VfL für Freiburg

FUSSBALL: Teilnehmerfeld des FreewayCups steht

■ **Lübbecke (spoe).** Niedersachsen statt Baden, VfL statt SC, Wolfsburg statt Freiburg: so lässt sich in Kurzform die Änderung im Teilnehmerfeld des nächsten FreewayCup beschreiben. Der Sportclub Freiburg wird im Januar nicht mit von der Partie sein und durch den VfL Wolfsburg ersetzt.

„In diesem Jahr hat Freiburg zum ersten Mal bei uns gespielt und überzeugt. Wir haben die Mannschaft daher auch wieder für 2015 eingeladen, der Sportclub hat uns allerdings abgesagt“, erläutert Turnierdirektor Heinz-Dieter Holsing. Das Turnier habe dem Verein zwar hervorragend gefallen, allerdings sei dem Verein die Reise von Südbaden nach Lübbecke speziell für die Spieler – diese gehen noch zur Schule – zu weit.

„Die Freiburger Absage ist zwar schade, aber der VfL Wolfsburg wird diese Lücke voll und ganz schließen“, ist Turnierchef Holsing überzeugt. Wolfsburg mischt seit Jahren bei A- und B-Junioren in der Spitzengruppe der Bundesligen mit; vor wenigen Wochen schaffte es die U19 unter die letzten Vier bei den Spielen um die Deutsche Meisterschaft. Da die „Wölfe“ in diesem Jahr ohnehin einen Scout bei der inoffiziellen Deutschen U16-Hallenfußballmeisterschaft am Wihehen hatten und starkes Interesse an einem Start anmeldeten, war der Deal nach der Freiburger Absage schnell gemacht.

Die U16 des VfL kehrt somit nach dem bisher letzten Auftritt im Jahr 2010 nach Lübbecke zurück. Die Macher des Turniers hoffen, dass der Nachwuchs aus der Autostadt diesmal ordentlich Gas gibt. Denn bei den früheren Auftritten war durchaus Luft nach oben.

◆ Spieltermine für den nächsten FreewayCup sind Samstag, 17. Januar, und Sonntag, 18. Januar 2015. Diese Mannschaften werden dabei sein:

◆ Hamburger SV (Titelverteidiger), FC Bayern München, 1. FC Nürnberg, VfB Stuttgart, TSG 1899 Hoffenheim, 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln, FC Schalke 04, Borussia Dortmund, Hertha BSC, VfL Wolfsburg, SV Werder Bremen, Hannover 96, Arminia Bielefeld, VfL Osnabrück, Mühlentalschwalbe.

„Zwölf Bundesligisten werden bei unserem Turnier vertreten sein. Ich denke, das kann sich sehen lassen“, freut sich Turnierdirektor Heinz-Dieter Holsing, dass auch die 16. Auflage des Cups tollen Fußball verspricht. „Unsere Besucher erwarten von den Teams erstklassige Leistungen. Daher beobachten wir die Spiele sehr genau und werden immer wieder mal im Feld rotieren lassen, wenn uns Mannschaften enttäuscht haben.“ Die Auslosung der Vorrundengruppen wird wie gewohnt im Herbst vorgenommen, der Vorverkauf beginnt voraussichtlich im November.

Sven Gerber trägt den Schwarzgurt

KARATE: Und zwei neue Trainer beim 1. SCO

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die Karateabteilung des 1. SC Bad Oeynhausen „Dojo Bushinkai“ nahm am erfolgreich Licher-Sommerlehrgang (Hessen) mit Prüfungen teil.

Nach intensiver Trainingseinheit am Vormittag wurde es gegen 18 Uhr ernst: unter den wachsamsten Augen der Prüfer Bernd Milner (9. Dan), und Detlef Herbst (6. Dan), stellten sich fünfzehn Prüflinge dieser Aufgabe. Neben Einzeltechniken sind auch Kata, Kumite, Selbstverteidigung und Wettkampf Prüfungsinhalte. Gut drei Stunden später freut sich der Bad Oeynhausener Karateka Sven Gerber über die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan). Für die Bad Oeynhausener Karatekas gab es einen „Omedeto gozaimasu“, was so viel wie „Herzlicher Glückwunsch“ heißt.

Die Assistenten Mike Gießelmann und Sven Gerber, die bereits langjährig den Nachwuchsbereich unterstützen, sind nun auch offiziell Trainer mit C-Lizenz. Mike Gießelmann absolvierte seinen

Übungsleiterschein beim Kreissportbund Herford mit zielübergreifenden Schwerpunkt „alle Sportarten und Altersgruppen“ bereits im Mai dieses Jahres. Sven Gerber besuchte die Trainer-C-Breiten-sportausbildung beim Karate-Dachverband NRW in Radevormwald und Hachen mit dem Schwerpunkt Karate.



Mit Lizenz: Sven Gerber (l.) und Mike Gießelmann.



Mit Geschenken: Vorsitzende Anja Adler (v.l., 2. Dan), Sven Gerber (1. Dan) und Slava Birjukow (3. Dan).

FOTOS: NW

Böttcher und Cardinal die Tormaschinen

JUGENDHANDBALL: JSG LöMO erreicht Entscheidungsspiel des Sommerpokals

■ **Löhne (nw).** Am letzten Spieltag des Sommerpokals hatte die JSG Handball LöMO den CVJM Rödinghausen und die Die JSG Bielefeld-Süd III zu Gast und benötigte zwei Siege, um in der Tabelle mit dem TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck gleichzuziehen und ein Entscheidungsspiel zu erzwingen.

Dieses Vorhaben gelang und der Staffelleiter muss nun einen Termin finden, an dem der Vergleich zwischen Handball LöMO und dem TuS 97 stattfindet. Der Sieger wird Ende August am Final-Four um den Sommerpokal teilnehmen.

Insgesamt zeigte die JSG Handball LöMO eine sehr gute

Leistung und kann mit fünf Siegen und nur einer Niederlage mit dem bisherigen Abschneiden sehr zufrieden sein. Gegen den CVJM Rödinghausen gelang der JSG ein klarer 24:7 (9:4)-Erfolg, und gegen die JSG Bielefeld-Süd III gewann LöMO mit 20:12. Beste Werfer waren Fabian Cardinal mit 17

Treffern und Justus Böttcher mit 15 Treffern.

◆ JSG Handball LöMO: Kerim Cevizkaya, Jill Rothenroth, Justus Böttcher (15), Fabian Cardinal (17), Therese Friebe (4), Johanna Haas, Torben Gieseke, Luca Sprenger (3), Luca Ostlinning (5), Anton Gergenreider.